

Kostenanalyse im Einkauf: POOL4TOOL stellt neues Spend Management-Tool vor

19.05.2010, 08:34 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Selected Services GmbH*

Wien/München/Frankfurt, 19. Mai 2010 – Die Selected Services GmbH, Anbieter des SAP-integrierten Lieferantenportals POOL4TOOL, hat ihr Spend Management-Modul völlig neu entwickelt. Die einfache Benutzerführung mit „Drag & Drop“-Drilldown ermöglicht intuitive Auswertungen der Ausgaben bis auf Einzelbeleg-Ebene.

Die erzielte hohe Transparenz über die Ausgaben sichert dem Einkauf eine volle Kostenkontrolle über alle Spend-Kategorien, Datensysteme und Abteilungen hinweg. Zudem können Daten aus unterschiedlichen ERP-Systemen bzw. SAP-Tabellen zusammengeführt und konsolidiert ausgewertet werden. Damit bietet POOL4TOOL den Anwendern deutlich mehr Möglichkeiten gegenüber SAP, um ihren Spend zu analysieren.

Das POOL4TOOL Spend Management ist durch eine besonders intuitive Bedienung gekennzeichnet und unterstützt die Analyse des Einkaufsvolumens für A-, B- und C-Teile, Dienstleistungen sowie das sogenannte Maverick Buying. Dazu kann der Einkäufer die benötigten Auswertungsebenen einfach per „Drag & Drop“ erstellen und nach beliebigen Spend-Kategorien selektieren. Beispielsweise können so die Warengruppen mit dem höchsten Wert, die umsatzstärksten Lieferanten oder die wesentlichsten Kostenstellen einfach ermittelt werden.

Supplier Relationship Management-Tools (SRM) ermöglichen es dem Einkauf, verschiedene Lieferanten innerhalb eines Konzerns zu konsolidieren. Die Informationen aus verschiedenen ERP-Systemen können in POOL4TOOL zusammengefasst werden, sodass sämtliche Spend Analysen auf einer wesentlich breiteren Datengrundlage erfolgen. Über die Verknüpfung von Rechnungs- und Bestellbelegen sowie die Verbindung zum Material- und Lieferantenstamm können in POOL4TOOL eigene Tabellen generiert werden. Diese sind die Basis, um eine Vielzahl an Auswertungen zu erstellen, die mit SAP-Systemen ohne entsprechend konfiguriertes BW nicht möglich sind.

Nutzen für den Anwender

Ein wesentlicher Mehrwert des POOL4TOOL Spend Managements ist die tiefe Integration des Moduls mit anderen wichtigen Prozessen im Einkauf. Das bedeutet, dass der Einkäufer beispielsweise die Preise und Preisnebenbedingungen, die er im Rahmen von Ausschreibungen oder Auktionen erhalten hat, automatisch ins Spend Management übernehmen und weiter analysieren kann. Die hohe Transparenz über die Ausgaben trägt dazu bei, ohne Mehraufwand jenen Anteil zu ermitteln, der ohne Einbindung des Einkaufs erstellt wurde (Maverick Buying). Ebenso kann geprüft werden, ob vereinbarte Zahlungs- und Preisnebenbedingungen optimal ausgenutzt wurden. Darüber hinaus können die im Spend Management-Modul vorhandenen Daten auch als Grundlage für die ABC- bzw. XYZ-Analyse im Materialgruppen-Management herangezogen werden, um individuelle Lieferantenstrategien für jede Materialgruppe zu erstellen.

„Die Gegenüberstellung des geplanten Spends mit den Ist-Umsätzen eines Lieferanten gibt dem Einkäufer die Möglichkeit zu prüfen, ob die definierten Materialgruppen- bzw. Lieferantenstrategien auch tatsächlich umgesetzt wurden. Weichen die Erfüllungsgrade ab, kann sofort gegengesteuert werden. Besonderes Augenmerk haben wir zudem auf eine einfache und intuitive Benutzerführung gelegt, sodass die Einkäufer ohne Mehraufwand aussagekräftige Auswertungen ihres Spends durchführen können“, sagt Georg Rösch, Entwicklungsleiter der Selected Services GmbH, die POOL4TOOL entwickelt und als SaaS-Lösung (Software as a Service) vertreibt.

Portrait

Über Selected Services und POOL4TOOL: Die Selected Services GmbH mit Stammsitz in Wien und Niederlassungen in Deutschland (München, Frankfurt, Stuttgart, Singapur und den USA) ist auf Beratungs- und Entwicklungsleistungen im eBusiness- und SAP-Umfeld spezialisiert. POOL4TOOL ist ein bereichsübergreifendes Web 2.0-basiertes Lieferantenportal zur Anbindung von Geschäftspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das modulare Portfolio umfasst Lösungen für über 40 Prozesse, u.a. Supplier Relationship Management/SRM, Sourcing, Lieferantenmanagement, WebEDI/Supply Chain Management/SCM, Collaboration, Qualität, 8D-Report, Lieferantenbewertung und Vertrieb. Aufgrund der klaren SAP-Fokussierung und der serviceorientierten Architektur (SOA) können Unternehmen ihre Geschäftspartner mittels SAP-zertifizierter Schnittstellen über die gesamte Supply Chain hinweg integrieren und dadurch bestehende SAP-Investitionen besser nutzen. Weltweit vertrauen über 30.000 Unternehmen wie z.B. Alcan, Automotive Lighting, B.Braun, Behr, Brückner, Carl Zeiss, Dürr, Gardena, Geze, Hansgrohe, Heidelberger Druckmaschinen, ifm, Jungheinrich, Kärcher, Loewe, Miele, Moeller, Rheinmetall, Sick, ThyssenKrupp, voestalpine Gutbrod und Windmüller & Hölscher auf POOL4TOOL zur Prozessoptimierung. – www.pool4tool.com

News-ID: 429907 • Views: 1532 (Stand: 15.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/429907/Kostenanalyse-im-Einkauf-POOL4TOOL-stellt-neues-Spend-Management-Tool-vor.html>